



DSK NEWSFLASH

Newsletter der Deutschen Internationalen Schule Kapstadt



Von der Schulleitung

Liebe DSK-Schulgemeinschaft,

das erste Quartal ist wie im Flug vergangen, und wir sind bereits im zweiten angekommen, das mit mindestens genauso vielen Aktivitäten auf uns wartet.

Unser Schulthema für dieses Jahr lautet Nachhaltigkeit. Doch was bedeutet Nachhaltigkeit für die DSK? Welche Rolle spielt sie in unserem Verständnis von Lernen und Lehren und in unserem täglichen Miteinander? Auf den folgenden Seiten lade ich Sie ein, sich mit diesen Gedanken näher zu beschäftigen.

Gleichzeitig blickt unsere DSK-Strategiegruppe in die Zukunft: Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir unsere Werte und Leitsätze weiter. Nach der Beteiligung der Eltern und dem Kollegium sind nun unsere Schülerinnen und Schüler gefragt, ihre Perspektiven einzubringen. Schritt für Schritt entsteht so ein gemeinsames Bild dessen, was die DSK heute ausmacht und morgen tragen soll.

Ein weiteres zentrales Thema bleibt die Digitalisierung. Wie können wir Medien bewusst, verantwortungsvoll und gesund in unseren Alltag integrieren? In dieser Ausgabe lernen Sie mehr dazu und erhalten Einblicke in erste konkrete Maßnahmen.

Lassen Sie sich inspirieren, entdecken Sie Neues und begleiten Sie uns auf diesem Weg.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in das neue Quartal.

Herzliche Grüße
Sabrina Gellermann

IN DIESER AUSGABE

- Im Fokus: Nachhaltigkeit in der Bildung
- Digitale Balance
- Momente, die bleiben
- Was kommt als nächstes
- Wichtige Daten

DSK Orchester Konzert 2026
Highlights

IM FOKUS

NACHHALTIGKEIT IN DER BILDUNG

Nachhaltigkeit im Bildungswesen

LERNEN FÜR EINE WELT VON MORGEN

Nachhaltigkeit im Bildungswesen ist weit mehr als ein inhaltliches Thema oder ein zeitgemäßes Schlagwort. Sie beschreibt einen grundlegenden Anspruch an Lernen und Bildung: Wissen soll nicht nur kurzfristig verfügbar sein, sondern langfristig wirken. Nachhaltiges Lernen entsteht dabei nicht allein durch das Vermitteln von Inhalten, sondern vor allem dann, wenn Schülerinnen und Schüler Zusammenhänge verstehen, Inhalte wirklich durchdringen und sich Wissen aktiv aneignen. Lernen wird dann nachhaltig, wenn es erlebbar, anschlussfähig und bedeutsam ist.

Bereits seit den frühen 2000er-Jahren beschäftigen sich Bildungsforschung und Schulpraxis intensiv mit der Frage, wie Lernen langfristig wirksam gestaltet werden kann. Einen wichtigen Impuls setzte dabei die

Einführung der PISA-Studien, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiern. Die ersten Ergebnisse machten deutlich, dass Bildungssysteme – auch das deutsche – vor der Herausforderung stehen, Unterricht und Lernprozesse grundlegend weiterzuentwickeln. Der Fokus sollte sich weg von reiner Wissensvermittlung hin zu einem tieferen Verständnis, zur Anwendung von Wissen und zur Entwicklung überfachlicher Kompetenzen verschieben. Diese Erkenntnis war ein entscheidender Schritt auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit im Lernen.

In diesem Zusammenhang wird häufig vom kompetenzorientierten Lernen gesprochen. Kompetenzorientierung bedeutet, dass nicht allein gefragt wird, was gelernt wird, sondern was die Schüler*innen mit ihrem Wissen anfangen können. Fachliche Kenntnisse bleiben wichtig, werden jedoch ergänzt durch Fähigkeiten wie Problemlösen, kritisches Denken, Kommunikation und Transfer. Nachhaltiges Lernen zeigt sich dann, wenn Schülerinnen und Schüler Wissen flexibel anwenden, auf neue Situationen übertragen und weiterentwickeln können. Kompetenzen verbinden Wissen, Können und Haltung – und genau diese Verbindung macht Lernen dauerhaft nutzbar.

„BE THE CHANGE YOU WISH TO SEE
IN THE WORLD.“

MAHATMA GANDHI



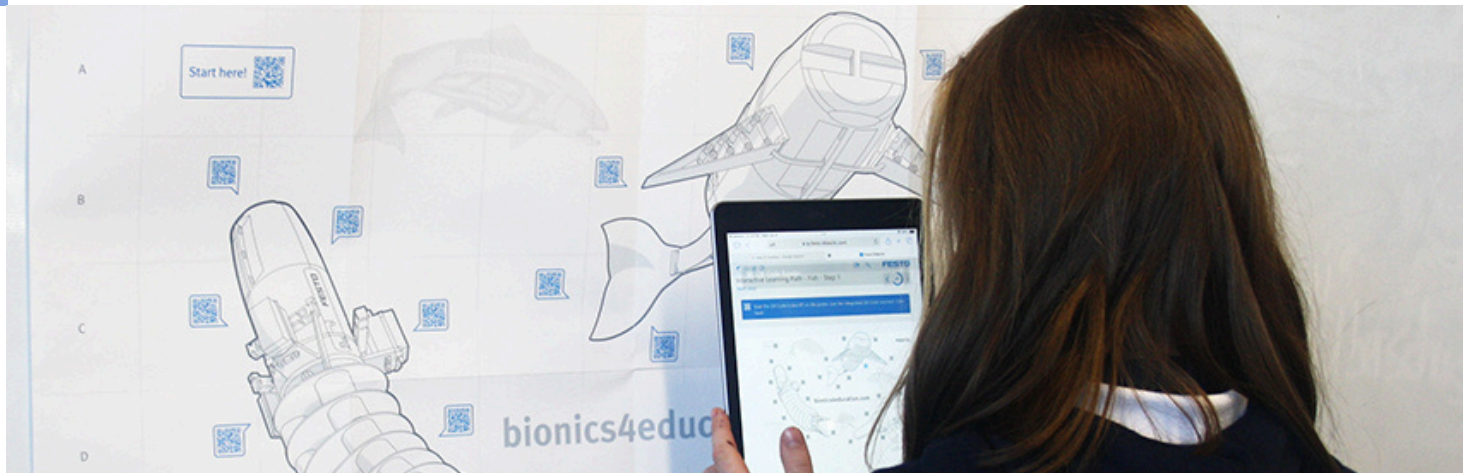


Ein weiterer zentraler Baustein nachhaltiger Bildungsprozesse ist das kooperative Lernen. Lernen ist kein isolierter Vorgang, sondern ein sozialer Prozess. Im Austausch mit anderen werden Perspektiven erweitert, Denkprozesse vertieft und eigenes Wissen reflektiert. Kooperatives Lernen fördert nicht nur fachliche Einsichten, sondern auch soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Verantwortungsübernahme und konstruktive Kommunikation. Diese Fähigkeiten sind essenziell, um Wissen langfristig zu sichern und gemeinsam weiterzuentwickeln – sowohl in der Schule als auch im späteren Berufs- und Gesellschaftsleben.

Eng damit verbunden ist das selbstständige Lernen. Nachhaltige Bildung zielt darauf ab, Schülerinnen und Schüler schrittweise in die Verantwortung für ihren eigenen Lernprozess zu führen. Selbstständigkeit bedeutet dabei nicht nur, Aufgaben allein zu bearbeiten, sondern Lernstrategien zu entwickeln, den eigenen Lernstand einzuschätzen und gezielt weiterzulernen. Wer gelernt hat, wie man lernt, ist in der Lage, Wissen kontinuierlich zu erweitern und sich auf neue Anforderungen einzustellen. Gerade in einer Welt, in der sich Wissen rasant vermehrt, ist diese Fähigkeit von zentraler Bedeutung.

Bildung hat sich dabei nicht erst durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz verändert. Bereits seit vielen Jahren ist Wissen nahezu jederzeit und überall verfügbar. Gleichzeitig wächst die Menge an Informationen stetig. Vor diesem Hintergrund stellt sich die zentrale Frage: Welche Fähigkeiten brauchen junge Menschen heute, um nachhaltig auf die Welt von morgen vorbereitet zu sein? Neben fachlichem Wissen sind es vor allem Urteilskraft, Reflexionsfähigkeit, Kreativität, Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit, mit Unsicherheit umzugehen. Nachhaltige Bildung befähigt junge Menschen, sich in einer komplexen Welt zu orientieren, informierte Entscheidungen zu treffen und aktiv an gesellschaftlichen Prozessen teilzunehmen.

Nachhaltigkeit im Bildungswesen bedeutet somit, Lernen so zu gestalten, dass es langfristig trägt – für die Lernenden selbst und für die Gesellschaft als Ganzes. Sie verlangt nach Unterrichtsformen, die Verständnis fördern, Zusammenarbeit ermöglichen und Selbstständigkeit stärken. Nur so kann Bildung ihrem Auftrag gerecht werden, junge Menschen nicht nur für Prüfungen, sondern für das Leben zu befähigen.



Digitale Balance an der DSK

GEMEINSAM DIE DIGITALE ZUKUNFT GESTALTEN

An der DSK verstehen wir Technologie nicht nur als Werkzeug, sondern als gemeinsame Verantwortung, getragen von den Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften und den Eltern.

Als Schulgemeinschaft gehen wir bewusst und verantwortungsvoll mit Technologie um und setzen sie so ein, dass sie das Lernen bereichert und gleichzeitig Konzentration, Wohlbefinden und echte Begegnungen fördert. Dieser Weg ist kein Einzelprojekt, sondern ein gemeinsamer Prozess.

Um diesen Bereich gezielt weiterzuentwickeln, haben wir unser Team verstärkt und mit Yazmine Horowitz eine Leiterin für Innovation ernannt. Sie arbeitet eng mit der Schulleitung sowie einem Expertenteam aus der Elternschaft zusammen, das einen starken Praxisbezug hat. Das Team bringt sein umfassendes Wissen aus Bereichen wie digitale Sicherheit und moderne Kommunikationstechnologien gezielt ein. So entsteht ein fundiertes und zukunftsorientiertes Konzept, das einen gesunden und reflektierten Umgang mit digitalen Medien an der DSK unterstützt.

ZIELGERICHTET, VERANTWORTUNGSVOLL UND AUF SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER AUSGERICHTET

Unser Konzept basiert auf Ausgewogenheit: Wir fördern Innovation, ohne Konzentration, Wohlbefinden oder schulische Exzellenz zu beeinträchtigen.

Mittelstufe

Eine mobiltelefonfreie Umgebung unterstützt die Konzentration, reduziert Ablenkungen und stärkt die persönliche Interaktion.

Oberstufe

Ein strukturiertes „Bring Your Own Device“ Konzept fördert einen verantwortungsvollen und selbstständigen Umgang mit digitalen Geräten.

Digitales Lernen

In Fächern wie SciTech und im Bereich digitale Kompetenzen erwerben unsere Schülerinnen und Schüler Fähigkeiten für einen sicheren, reflektierten und effektiven Umgang mit Technologie.

Künstliche Intelligenz

Der Einsatz von KI erfolgt angeleitet und pädagogisch begleitet, um unsere Schülerinnen und Schüler zu unterstützen und gleichzeitig die akademische Integrität gewahrt bleibt.



Was wir bereits umsetzen

Diese Schritte spiegeln sich schon jetzt im Schulalltag wider:

- Das „Lockbox“-Pilotprojekt in Klasse 6, dessen Erfahrungswerte wir aktuell in eine umfassendere Regelung zur Mobiltelefon-Nutzung einarbeiten.
- Unser gemeinsames Ziel, Schülerinnen und Schüler digital kompetent und nicht digital abhängig zu machen.
- Die Entwicklung klarer Richtlinien für den Einsatz von KI, insbesondere im Hinblick auf Leistungsbewertung und Nutzung in der Oberstufe.
- Fortlaufende Weiterbildung unserer Lehrkräfte für eine bewusste und didaktisch sinnvolle Integration von Technologie.

Die Stärke dieses Konzepts liegt in der Zusammenarbeit

Das NewTech-Team, die Schulleitung und das Expertenteam der Eltern arbeiten eng zusammen, um einen Umgang mit Technologie zu gestalten, der unsere Schülerinnen und Schüler schützt und stärkt. Gesunde digitale Gewohnheiten entstehen im Zusammenspiel von Schule und Elternhaus – genau hier setzen wir gemeinsam an. Über das Expertenteam sind Eltern aktiv in die Einführung und Umsetzung von Richtlinien für digitale Medien und Mobiltelefone eingebunden.

Eine weitere wichtige treibende Kraft ist die aktive Rolle unserer Schülerinnen und Schüler. Unsere TechSanis unterstützen ihre Mitschülerinnen und Mitschüler und stärken einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien.

Gemeinsam gestalten wir eine digitale Kultur, die bewusst, ausgewogen und zukunftsfähig ist.



Momente, die bleiben

BRÜCKEN BAUEN: UNSER ERSTER DEUTSCH-FRANZÖSISCHER FREUNDSTAGTAG

Unsere Feier des Deutsch-französischen Freundschaftstags am 22. Januar 2026 war ein ganz besonderer Moment in unserem Schuljahr. Was als bedeutendes Datum im Kalender begann, wurde zu einem lebendigen und fröhlichen Ereignis, das unsere Gemeinschaft zusammenbrachte, um französische und deutsche Kultur, Sprache und Verbundenheit zu feiern.

Ein besonderes Highlight war die Podiumsdiskussion mit unserer deutschen Generalkonsulin Tanja Werheit und dem stellvertretenden Konsul aus Frankreich Alex Lavaud, die spannende Einblicke in die historische Partnerschaft der beiden Länder sowie die Bedeutung von Dialog und Zusammenarbeit gaben. Wir danken ihnen sehr für ihre Teilnahme und die inspirierenden Impulse für unsere Gemeinschaft.

Im Laufe des Tages haben wir gemeinsame Momente geschaffen, die weit über diesen Tag hinaus nachwirken werden. An der DSK spiegelt diese Feier wider, wer wir sind: international, werteorientiert und engagiert im Aufbau von Brücken zwischen Kulturen. Wir freuen uns, dass dieses Ereignis künftig ein fester Termin in unserem Schulkalender sein wird.

ORCHESTERWOCHE & KONZERT - WENN MUSIK LEBENDIG WIRD

Hier kommt ein Rückblick auf eines der musikalischen Highlights des ersten Quartals... und was für eine Reise es war.

Ein Moment, auf den viele unserer jungen Musikerinnen und Musiker wochen- und monatelang hingearbeitet haben. Ein Moment, der sich leise aufbaut – Probe für Probe – bis er plötzlich da ist.

*Bevor das Licht anging.
Bevor der erste Ton den Raum erfüllte.
Bevor der Applaus einsetzte.*

Da waren intensive Proben, konzentrierte Gesichter, gemeinsames Lachen und unglaublich viel Engagement. Teamgeist. Durchhaltevermögen. Leidenschaft in jeder Stimme, in jedem Einsatz, in jeder fein ausgearbeiteten Strophe. Die Vorbereitungszeit für die Orchesterwoche in Johannesburg war weit mehr als nur die Einstimmung auf ein Konzert. Sie war ein gemeinsames Erlebnis, das zusammengeschweißt hat und währenddessen alle über sich hinausgewachsen sind.



Und dann das große Finale in Johannesburg.

Ein unvergessliches Konzert. Mitreißend. Emotional. Jeden Moment des Wartens wert. Doch damit war die musikalische Reise noch lange nicht zu Ende.

Zurück in Kapstadt wurden die Emotionen direkt weitergetragen – in unser eigenes Orchester-Konzert: „A Whole Lot of Symphonies“. Inspiriert vom Orchestertreffen brachten unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur Erinnerungen mit zurück, sondern auch neue Klänge, neues Selbstvertrauen und eine spürbare Begeisterung.

Das Ergebnis? Ein vielseitiges, starkes Programm, das wirklich für alle etwas bereithielt. Unser DSK-Orchester, der Mittel- und Oberstufenchor sowie der Beat Club der Grundschule präsentierten ein Konzert voller Kontraste und Klangfarben. Von Beethoven bis Coldplay, von eindrucksvollen Orchesterpassagen bis hin zu kraftvollen Chordarbietungen – ein Abend, der gezeigt hat, wie viel musikalische Vielfalt und Talent in uns steckt.

Und ja... Gänsehaut war garantiert.

Das sind die Momente, die bleiben. Die uns zeigen, was es bedeutet, Teil einer musikalischen Gemeinschaft zu sein. Die all die Mühe lohnenswert machen.

Wir freuen uns schon jetzt auf das, was kommt.

Ein besonderer Applaus gilt allen, die dieses Projekt möglich gemacht haben.

Erleben Sie nochmals die DSK Orchester Konzert 2026 **Highlights**.





Das kommt als nächstes

EIN NEUER BLICK IN DIE DSK - UNSER ERSTER VIRTUELLER TAG DER OFFENEN TÜR

In diesem Jahr gehen wir neue Wege: Zum ersten Mal veranstalten wir einen virtuellen Tag der offenen Tür.

Wann

Mittwoch, 22. April | 18:00–20:00 Uhr

Warum virtuell? Ganz einfach: Wir möchten noch mehr Familien erreichen und auch denen die Möglichkeit geben, uns kennenzulernen, die im Februar nicht dabei sein konnten. Gleichzeitig probieren wir bewusst neue Wege aus – kreativ, flexibel und dem digitalen Zeitalter entsprechend.

Neben Einblicken in unsere Fachschaften erwarten die Besucherinnen und Besucher auch interaktive Q&A-Runden. Fragen können bereits im Vorfeld über unser „Open Day“ Portal übermittelt werden.

Wir sind gespannt auf dieses neue Format – und vielleicht kennen Sie jemanden, für den dieser Abend interessant sein könnte. Dann geben Sie diesen Link gerne weiter:

Virtual Open Day

ELTERNVORTRAG MIT EMMA SADLEIR: ERZIEHUNG IM DIGITALEN ZEITALTER

Online-Welt, Apps, Regeln – wie überlebt man das alles und begleitet Kinder sicher durchs Netz?

Emma Sadleir gibt praktische Tipps, klärt über Stolperfallen auf und zeigt, wie Eltern souverän bleiben können.

Dienstag, 21. April 2026 | 18:00 Uhr

In der von Holten Halle der DSK.

Tickets über Quicket: **Digitales Zeitalter**

THE DIGITAL LAW CO
BY EMMA SADLEIR

PUBLIC TALK BY EMMA SADLEIR
Parenting in the Digital Age
Everything you need to know to survive raising children in an online world - the laws, the apps, the issues

DATE: 21 April 2026
TIME: 18:00
VENUE: German International School
Cape Town
28 Bay View Ave, Tamboerskloof

Quicket
EXPERIENCE ANYTHING

Limited Tickets
Book: www.quicket.co.za

Tickets R195

16



WICHTIGE DATEN

‘PARENTING IN THE DIGITAL AGE’ – VORTRAG VON EMMA SADLEIR

Dienstag, 21. April, 18:00 – 20:00 Uhr

LEG GESPRÄCHE - JHG. 5 - 10

Mittwoch, 22. April

SCHULFREIE WOCHE

Montag 27. April - Freitag 1. Mai + Montag, 4 Mai
(Pädagogischer Tag)

PÄDAGOGISCHER TAG

Montag, 4. Mai - **kein Unterricht** - eine NAB Notbetreuung für die Klassen 1 bis 5 wird angeboten, weitere Infos folgen in Kürze.

DSK KLASSENFOTOS

Dienstag, 5. Mai – Donnerstag, 8. Mai

SOUNDBUSTER ENSEMBLE KONZERT, JHG. 6/7

Dienstag, 9. Juni

WINTERKONZERT

Donnerstag, 11. Juni

ELTERNSPRECHTAG 1 - JHG 5 - 12

Mittwoch, 17. Juni, 17:30 – 20:30 Uhr

ENDE 2. QUARTAL

Freitag, 19. Juni

CIVVIES TAGE

FREITAG, 24. APRIL

FREITAG, 15. MAI

FREITAG, 12. JUNI